

18.03.2006

### heise: US-Senatoren wollen Rotlicht-Domain zum Schutz der Jugend

Erst waren alle gegen eine Einführung der .xxx-Domain - jetzt haben zwei US-Senatoren doch einen Gesetzesvorschlag eingebracht, der ICANN die Einrichtung einer Rotlicht-Domain erlauben soll. Die National Telecommunications and Information Administration (NTIA) soll dabei angewiesen werden, ICANN zu einer Ausschreibung von Rotlicht-Domains zu veranlassen, und zwar innerhalb von 30 Tagen nach Inkrafttreten des Gesetzes.

[...]

Die Schmuddel-TLDs wären wie ein "Eintritt verboten für Kinder"-Aushängeschild, hoffen die Politiker. Bürgerrechtler in den USA warnten aber sofort nach der Veröffentlichung des Vorschlags, dass dadurch keine Verbesserungen für Minderjährige entstünden. Zudem dürfte ein zwangsweiser Umzug vor US-Gerichten einen schweren Stand haben. Druck auf ausländische Erotikanbieter könnte nur über einen strikten Zugriff via ICANN auf alle Registrare erfolgen.

[...]

Die Erotikbranche in den USA empfiehlt angesichts der Aufgeregtheit nun, doch besser eine .kids-Domain für Kinder und Jugendliche einzuführen. Ein virtuelles "Wegsperrern" der Kinder sei der bessere Schutz vor den zunehmenden Erotik-Angeboten, die von 14 Millionen im Jahr 1998 auf rund 4000 Millionen im Jahr 2005 zugenommen haben.